



Regierungsratsbeschluss vom 11. August 2026

Staatsbeitrag an die Stiftung Rheinleben betreffend "Irre Normal" für das Jahr 2027: Vertragsgenehmigung im Rahmen des Ratschlags «Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie ältere Personen für die Jahre 2025-2028»

P261077

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Vertrag betreffend den Staatsbeitrag in Form einer Finanzhilfe an die «Stiftung Rheinleben» in der Höhe von insgesamt Fr. 61'000 für das Jahr 2027 zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Gesundheitsdepartement, und der Stiftung Rheinleben für das Projekt «Irre Normal».

Begründung

Psychische Erkrankungen beginnen oft im Jugendalter, werden aber häufig zu spät erkannt. Das Projekt «Irre Normal» sensibilisiert Jugendliche durch persönliche Erfahrungsberichte und fachliche Inputs für die psychische Gesundheit. Das Projekt fördert Wissen, Verständnis und den Abbau von Vorurteilen. Es stärkt die Fähigkeit, mit Krisen umzugehen und frühzeitig Hilfe zu suchen. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Gesundheitsförderung.

